Neue Entschädigungen nach dem Bayerischen Feuerwehrgesetz

Nach den §§ 11 Abs. 6 Satz 1, 13 Abs. 2 Satz 1 AVBayFwG gelten einheitliche Änderungen aller Grundgehälter der Besoldungsgruppe A mit dem gleichen Prozentsatz für die Entschädigungen und Stundensätze nach der Ausführungsverordnung.

Mit dem Gesetz zur Anpassung der Bezüge 2015/2016 vom 24. Juli 2015 wurden die Grundgehaltssätze der Besoldungsordnung A ab 1. März 2015 um 2,1 % erhöht. Eine weitere Erhöhung um 2,3 % tritt zum 01. März 2016 in Kraft.

Daraus ergeben sich im Feuerwehrbereich folgende Entschädigungen:

Entschädigungen nach § 11 Abs. 1 AVBayFwG

–	Fahrzeuge der Gruppe A	28,30 €	(ab 01.03.2015 bis 29.02.2016)
		29,00 €	(ab 01.03.2016)
–	Fahrzeuge der Gruppe B	47,70 €	(ab 01.03.2015 bis 29.02.2016)
		48,80 €	(ab 01.03.2016)

Stundensätze nach § 11 Abs. 5 AVBayFwG

14,00 € (ab 01.03.2015 bis 29.02.2016)

14,40 € (ab 01.03.2016)

Rahmensätze nach § 13 Abs. 1 AVBayFwG

–	Kreisbrandrat	903,60 €	bis 1.468,40 € (ab 01.03.2015 bis 29.02.2016)
		924,40 €	bis 1.502,20 € (ab 01.03.2016)
–	Kreisbrandinspektor	497,30 €	bis 903,60 € (ab 01.03.2015 bis 29.02.2016)
		508,80 €	bis 924,40 € (ab 01.03.2016)
–	Kreisbrandmeister	203,50 €	bis 350,40 € (ab 01.03.2015 bis 29.02.2016)
		208,20 €	bis 358,50 € (ab 01.03.2016)

Die Änderungen und Anpassungen sind in der aktuellen Ausgabe des Allgemeinen Ministerialblatts https://www.verkuendung-bayern.de/allmbl/jahrgang:2015/heftnummer:8 zum 10. August 2015 veröffentlicht.

Wir bitten um Beachtung, dass die Anhebung **rückwirkend zum 01.03.2015** gilt und die Entschädigungen damit entsprechend neu zu berechnen sind.